

PURA Fassadenputz



- **Hochweißer, verarbeitungsfertiger Dünnenschichtdeckputz auf Kunstharzbasis für intensive Farbtöne mit sehr guter Farbtonbeständigkeit**
- **Hoch witterungsbeständig, extrem wasserabweisend, diffusionsoffen und einfach zu verarbeiten**
- **Mit Cooling-Pigmenten auch in dunklen Farbtönen auf WDVS und Leichtmauerwerk einsetzbar**

Produkt Verarbeitungsfertiger, pastöser Dünnenschichtdeckputz auf Kunstharzbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Zusammensetzung Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

- Eigenschaften**
- Hochweiß und in intensiven Farbtönen lieferbar.
 - Verarbeitungsfertiger, maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
 - Trocknet spannungsarm auf.
 - Nach dem Abtrocknen wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
 - Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.

- Anwendung**
- Edelputz für intensive Farbtöne als Endbeschichtung (Oberputz) auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
 - Zur Herstellung dekorativer, farbintensiver Putzoberflächen im Außenbereich in Kratz- bzw. Scheibenputzstruktur.
 - Mit Cooling-Pigmenten auch in dunklen Farbtönen auf WDVS und Leichtmauerwerk einsetzbar (nur als Werkstönung lieferbar).

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.lu.

Technische Daten	Brandverhalten:	A2 -s1, d0 nach DIN EN 15824
	Dichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
	Einsatzbereich:	außen,Wand
	Farbe:	Hochweiß, auf Kundenwunsch einfarbbar
	Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa nach DIN EN 15824
	pH-Wert:	ca. 8
	sd-Wert H ₂ O:	0.44 m - 0.46 m (bei 2 mm Schichtdicke), mittel nach DIN EN 15824
	Trocknung:	mind. 7 Tage (Standzeit)
	μ-Wert:	ca. 145 - 155
	V-Wert:	V2
	VOC: Istwert:	< 40 g/l
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
	Wärmeleitzahl λ:	ca. 0.700 W/(m·K)
	W-Wert:	≤ 0.1 W3 niedrig nach DIN EN 15824

	1,5 mm: Kratz, 25 kg, weiß	1,5 mm: Kratz, 25 kg, farbig	2 mm: Kratz, 25 kg, weiß	2 mm: Kratz, 25 kg, farbig
Mindestauftragsdicke	1.5 mm	1.5 mm	2 mm	2 mm
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer
Körnung	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²

	3 mm: Kratz, 25 kg, weiß	3 mm: Kratz, 25 kg, farbig
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm
Ergiebigkeit	ca. 6.4 m ² /Eimer	ca. 6.4 m ² /Eimer
Körnung	0 mm - 3 mm	0 mm - 3 mm
Verbrauch	ca. 3.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.com oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.



- Lieferform** Kunststoffeimer, 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)
- Lagerung** Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C oder über 30 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com
- Untergrund** Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohl liegende Stellen nicht haftende Anstriche, Öle und Fette müssen entfernt werden. Auf Leichtputzen eine Zwischenspachtelung mit Multicontact, Fassaden- und Sanierungsspachtel weiß oder Klebespachtel ALLROUND ausführen.
- Der Unterputz muss erhärtet, karbonatisiert und ausreichend abgetrocknet sein. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch 7 Tage.
- Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.
- Der Untergrund sollte 24 Stunden vor dem Auftrag des PURA Fassadenputzes mit der Universalgrundierung vorbehandelt werden. Nicht auf Sanierputzen einsetzen.
- Verarbeitung** Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis max. 5 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen.
- Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.
- Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden, PURA Fassadenputz mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und reiben.
- Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Baunit Bauberatung).

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen.

Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20!). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baunit Bauberatung mit Cooling-Technologie erfragen.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Da es sich bei den im PURA Fassadenputz enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden. Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

PURA Fassadenputz ist bei WDV-Systemen auch im Sockelbereich einsetzbar. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä., sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabbotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz bietet einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z. B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.